

Die Herrenhäuser Gärten: Gartenkunst in Vollendung

Sie gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas: Seit über 300 Jahren stehen die Herrenhäuser Gärten für (Garten-)Kunst und Kultur auf höchstem Niveau.

Als fast unverändertes Beispiel eines barocken Gartens beeindruckt der *Große Garten* mit formalem Grundriss, prächtigem Parterre, Wasserspielen und der von Niki de Saint Phalle farbenfroh gestalteten Grotte. Die einstige Sommerresidenz der Welfen vermittelt noch heute ein fürstliches Lebensgefühl.

Als Tagungszentrum und Museum gibt das wieder errichtete *Schloss Herrenhausen* den Gärten ihren architektonischen Bezugspunkt zurück. Die Ausstellung „Schlösser und Gärten in Herrenhausen – Vom Barock zur Moderne“ lädt dazu ein, die Vielfalt der Schloss- und Gartenwelt kennen zu lernen.

Für Garten- und Pflanzenliebhaber gibt es im *Berggarten* viel zu entdecken. Rund 12.000 verschiedene Pflanzenarten gedeihen in einem der ältesten Botanischen Gärten Deutschlands. In seinen Schauhäusern sind unter anderem bis zu 800 blühende Orchideen ausgestellt. Eine faszinierende Unterwasserwelt und über 6.000 tropische Pflanzen lassen sich im Sea Life Aquarium inmitten des *Berggartens* erleben.

Im *Georgengarten* mit seinen idyllischen Landschaftsbildern aus Rasenflächen, stillen Weihern und dekorativen Brücken lohnt sich ein Spaziergang zum Wilhelm Busch Dt. Museum für Karikatur und Zeichenkunst.

Ab Mai verwandeln sich die Herrenhäuser Gärten in einen grünen Festsaal. Geschmückt mit fast 60.000 Sommerblumen und 1.000 Kübelpflanzen laden sie zum Besuch vielfältiger Veranstaltungen wie den *KunstFestSpielen Herrenhausen*, dem *Internationalen Feuerwerkswettbewerb*, dem *Kleinen Fest im Großen Garten* oder Aufführungen im historischen Heckentheater ein. Sehr stimmungsvoll sind auch die abendlichen Illuminationen im *Großen Garten*.

Veranstaltungs-Höhepunkte im Sommer 2016:

15. bis 17. April: Art Fair Kunstmesse
Kunstwerke und Antiquitäten in der Galerie

30. April/1. Mai: Food Truck Festival

13. bis 29. Mai: KunstFestSpiele Herrenhausen
Festival mit Theater, Konzerten, Performances und Installationen in den Gärten und ihren historischen Gebäuden.

13. bis 16. Mai: Gartenfestival Herrenhausen
im Georgengarten

8. bis 12. Juni: Chortage Hannover
Chöre aus Stadt und Region präsentieren ihre vielfältigen Repertoires.

ab 21. Mai: Internationaler Feuerwerkswettbewerb

Weitere Termine: 4. Juni, 20. August, 3. September, 17. September

13. bis 31. Juli: Kleines Fest im Großen Garten

4. bis 28. August: Shakespeare im Gartentheater

Literatur, Schauspiel, Open Air Kino und eine Revue

9. bis 11. September: Herbstfestival Herrenhausen

im Georgengarten

30. Oktober: Laternenumzug im Großen Garten

Aktuelle Veranstaltungen/Informationen www.herrenhausen.de

Veranstaltungs-Tipps

Profitipps aus Herrenhausen – Führungen für Hobbygärtner/innen

Profis der Herrenhäuser Gärten geben am Beispiel des Berggartens wertvolle Tipps zur Gartengestaltung und –pflege. Die Führungen finden mit wenigen Ausnahmen am 1. und 3. Donnerstag des Monats statt und beginnen um 16.30 Uhr an der Berggarten-Kasse. Kosten: 5 Euro plus Garteneintritt.

Lese-Picknick im Großen Garten

Eine schönere Umgebung zum „Lesen lassen“ ist kaum vorstellbar: Auf der Aussichtsterrasse, mit Blick auf das Große Parterre, können die Besucher/innen ihr Picknick einnehmen und dabei Literatur genießen. Termine im Sommer: 8. Mai, 19. Juni, 3. Juli, 7. August, jeweils von 12 bis 13 Uhr, Großer Garten, im Eintritt enthalten.

Wandellesung Decamerone

Schauspieler Wolf List liest aus dem Novellenzyklus Decamerone von Giovanni Boccaccio und weiteren Werken der Renaissance. Ein Spaziergang durch den abendlichen Großen Garten führt zu drei malerischen Lese-Orten.

Anschließend lädt die festliche Illumination des Großen Gartens zum Lustwandeln ein. Eintritt: 14 Euro inkl. Illumination. Termine: 17. Juni, 9. September

Der Garten leuchtet

An vielen Sommerabenden lädt der Große Garten abends zum Spaziergehen ein. Mit Einbruch der Dämmerung erstrahlen die Hecken, Brunnen und Fontänen in festlicher Beleuchtung, dazu erklingt Barockmusik. Besonders romantisch sind die gelegentlichen Lampion-Spaziergänge, die eine halbe Stunde vor der Illumination durch den dunkelnden Garten führen.

Eintritt 4 Euro, Termine siehe www.herrenhausen.de.

Literatur-Tipps

Herrenhäuser Gärten

Hrsg. Ronald Clark und Wilken von Bothmer
mit Fotos von Nik Barlo jr.
3. Auflage 2014, Hinstorff-Verlag

Herrenhäuser Gärten: Berggarten

Sabine Zessin und Stefan Schulze (Fotos)
1. Auflage März 2016, Verlag E. Ulmer

Besucherinformationen

Öffnungszeiten Großer Garten/Berggarten:

täglich ab 9 Uhr, Mai bis August bis 20 Uhr, sonst bis Einbruch der Dunkelheit geöffnet. In der Wintersaison und vor Veranstaltungen sind die Öffnungszeiten zeitweise eingeschränkt. Der Georgengarten ist als öffentlicher Park jederzeit frei zugänglich.

Öffnungszeiten Museum:

Sommersaison* 11 bis 18 Uhr (Mo.-So.), Wintersaison* 11 bis 16 Uhr (Do.-So.)

Eintritt:

Gesamtkarte Großer Garten, Berggarten, Museum 8 Euro / Gruppen ab 15 Pers. 7 Euro / Berggarten 3,50 Euro / Kinder bis 12 J. frei/ Jugendliche 12-17 J. 4 Euro / Jahreskarte Gärten 25 Euro

ermäßigte Preise in der Wintersaison sowie für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende, BFD-, FSJ- u. FÖJ-Leistende, Familien, Behinderte ab 50 GdB

Wasserspiele: In der Sommersaison täglich 10-12 Uhr und 15-17 Uhr bzw. Sa/So/Feiertage 10-12 Uhr und 14-17 Uhr

Führungen: vielfältige Themen wie Gartengeschichte, Profitipps für Hobbygärtner, szenische Führungen, Angebote für Kinder/Jugendliche/Schulklassen, Audioguide im Museum

Einkaufen: Shop im Schloss (Öffnungszeiten wie Museum) und Informationspavillon (Sommersaison 9 bis 18 Uhr)

Gruppenzentrum: Sommersaison 9 bis 18 Uhr, Telefon (0511) 168-34000

Die Herrenhäuser Gärten sind nahezu, das Museum Schloss Herrenhausen ist vollständig barrierefrei, kostenloser Rollstuhlverleih nach Anmeldung unter Tel. (0511) 168-34000, E-Scooter gegen Leihgebühr in der Sommersaison



Im Großen Garten, im Berggarten und im Museum sind Hunde und Fahrräder leider nicht willkommen. Picknick ist auf ausgewiesenen Flächen möglich.

* Sommersaison: 1. April bis 31. Oktober, Wintersaison: 1. November bis 31. März

Sehenswertes/Wissenswertes/Partner rund um die Herrenhäuser Gärten

Café/Restaurant Schlossküche Herrenhausen

Tel. (0511) 2794940, www.schlosskueche-herrenhausen.de

Tagungszentrum im Schloss

Schloss Herrenhausen GmbH, Tel. (0511) 763744-0, www.schloss-herrenhausen.de

VolkswagenStiftung

Tel. (0511) 8381-0, www.volkswagenstiftung.de

Historisches Museum Hannover

Pferdestr. 6, 30159 Hannover, www.historisches-museum-hannover.de

Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst

Georgengarten, Telefon (0511) 169999-11/16, www.karikatur-museum.de

Sea Life Hannover

Berggarten, www.visitsealife.com/hannover

Hannover Marketing & Tourismus

Touristische Angebote, Führungen, Informationsmaterial

Presse: Tel. (0511) 123490-13, presse@hannover-marketing.de,
www.hannover.de

Landeshauptstadt Hannover

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (0511) 168-42414,
presse@hannover-stadt.de, www.hannover.de

Zahlen, Daten, Fakten

Die Herrenhäuser Gärten

- Großer Garten, Berggarten, Georgengarten und Welfengarten (heute Leibniz Universität Hannover)
- Fläche: 135 Hektar
- im Besitz der Landeshauptstadt Hannover seit 1936
- Kübelpflanzen: ca. 1.000 Exemplare, darunter die älteste, bis zu 10 Meter hohe und bis zu 4 Tonnen schwere Palmen

- Pflege/Verwaltung: Sowohl im Großen Garten als auch im Berggarten sind jeweils ca. 45 Gärtner angestellt, plus vier Elektriker für Licht und Wasser und ca. 30 Mitarbeitern in den Bereichen Verwaltung, Veranstaltungen und Vermietung, Shops, Besucherservice

Der Große Garten

- Länge 800 Meter, Breite 450 Meter, Fläche 36 Hektar, einschließlich Graft und Wall 50 Hektar
- Entstehung ab 1666, Ausbau in seiner heutigen Form 1676 bis 1714
- 32 Sandsteinfiguren im Großen Parterre
- insgesamt etwa 20 Kilometer Hainbuchen-Hecken, Höhe ca. 3,50 Meter
- insgesamt etwa 15 Kilometer Buchsbaum-Hecken
- ca. 650 kastenförmig geschnittene Linden
- Wechselbepflanzung in den Schmuckbeeten: je ca. 60.000 Sommerblumen bzw. Frühjahrsblüher

Markante Gebäude/Architektur/Wasserspiele:

Schloss Herrenhausen

ab 1666 errichtet, Fassade in ihrer heutigen Form 1819 von Hofbaumeister Georg Ludwig Laves, im Zweiten Weltkrieg zerstört, wieder errichtet von der VolkswagenStiftung und 2013 eröffnet als Tagungszentrum und Museum

Galerie

1694 bis 1698 von Brand Westermann nach Entwürfen von Johann Peter Wachter errichtet, zunächst als Orangerie gedacht, dann umgewidmet mit Festsaal und Wohnräumen. Fresken: Tommaso Giusti, Stuckaturen und Bandornament: Dossa Grana und Pietro Rosso

Orangerie

1723 für die Kübelpflanzensammlung errichtet, Fassade aus dem 19. Jahrhundert, seit Anfang der 1970er Jahre Veranstaltungszentrum

Arne-Jacobsen-Foyer

1966 zum 300. Geburtstag des Großen Gartens vom dänischen Architekten Arne Jacobsen entworfen, Laubengang von 1862

Goldenes Tor

vermutlich aus dem 17. Jahrhundert, nach 1938 vergoldet und an der Schwelle zum Orangerieparterre eingesetzt

Gartentheater

1689 bis 1692 als erstes Boskett- oder Heckentheater in Europa errichtet, Kulissen aus Taxuspyramiden und Hainbuchenhecken, 17 erhaltene vergoldete Bleifiguren, Amphitheater für bis zu 1.000 Zuschauer

Grotte

errichtet 1676 zur Entspannung und Abkühlung der höfischen Gesellschaft, später verfallen, 2001 bis 2003 ausgestaltet von Niki de Saint Phalle

Große Kaskade

zusammen mit der Grotte das älteste Bauwerk im Großen Garten (1676)

Tempel von Remy de la Fosse

Gartenpavillons im Süden, Anfang des 18. Jahrhunderts von Hofarchitekt Louis Remy de la Fosse erbaut

Große Fontäne

1721 in Betrieb genommen, gespeist mit Leinewasser über die „Wasserkunst“, seit 1956 motorbetrieben. Höhe bis zu 72 Meter, Becken 50 Meter im Durchmesser, pro Sekunde zirkulieren 140 Liter Wasser, pro Stunde eine halbe Million Liter

Illumination/Wasserspiele

30 Wasserbecken mit 283 Düsen, 406 Unterwasserscheinwerfern und 615 Leuchten. Die Glockenfontäne wurde 1936 errichtet, mit 164 Strahlen

Der Berggarten

- ab 1704 zunächst als Maulbeerplantage angelegt
- Fläche: 12 Hektar
- über 12.000 verschiedene Pflanzenarten und -sorten
- Bedeutendste Sammlung: Orchideen mit 3.000 Arten aus 320 Gattungen sowie 1.000 Sorten und Hybriden

Markante Gebäude/Architektur:

Bibliothekspavillon

1817 bis 1820 von Hofbaumeister Georg Ludwig Friedrich Laves gebaut, ursprünglich als Gärtnerwohnung und Belvedere, heute Verwaltungssitz der Herrenhäuser Gärten

Schauhäuser

für Kakteen (1958), Wüstenpflanzen (1996/97), tropische Pflanzen (1958), Orchideen (1958) und mediterrane Pflanzen (Kanarenschauhaus, 1984), Fläche ca. 1.300 Quadratmeter

Mausoleum

errichtet 1842 bis 1847 von Hofbaumeister Laves als Grabstätte für Königin Friederike und König Ernst August, nach wie vor als Familiengrabstätte im Besitz der Welfen [House of Hanover] und nicht öffentlich zugänglich.

Sea Life Hannover

Das Gebäude entstand 2000 als Regenwaldhaus an der Stelle eines historischen Palmenhauses und beherbergt heute ein Sea Life Aquarium mit tropischer Pflanzenwelt

Der Georgengarten

- im 19. Jahrhundert von Hofgarteninspektor Christian Schaumburg aus Landsitzen umgestaltete Anlage im Stil eines Landschaftsgartens
- 56 Hektar
- benannt nach Hannovers und Englands König Georg IV.
- vierreihige Lindenallee von 2 Kilometer Länge

Markante Gebäude/Architektur:

Georgenpalais

mit Palaisgarten, auch Wallmoden-Palais genannt, zwischen 1779 und 1782 für den Reichsgrafen Johann Ludwig von Wallmoden-Gimborn errichtetes Palais, heute Sitz des Wilhelm Busch Deutschen Museums für Karikatur und Zeichenkunst

Leibniztempel

Zu Ehren von Gottfried Wilhelm Leibniz 1790 errichtetes Denkmal, zunächst auf dem heutigen Waterlooplatz, das erste Denkmal in Deutschland für eine nichtadelige Person, seit 1935 im Georgengarten, die Original-Büste ist im Museum Schloss Herrenhausen ausgestellt

Der Welfengarten

- gehörte auch zum Ensemble der Herrenhäuser Gärten
- 1859/60 von Christian Schaumburg in einen Landschaftsgarten umgestaltet
- heute Gelände der Leibniz Universität Hannover (Land Niedersachsen) mit dem Welfenschloss

Herrenhäuser Gärten
Herrenhäuser Straße, 30419 Hannover
ganzjährig ab 9 Uhr geöffnet
www.herrenhausen.de
E-Mail herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de
Infotelefon: (0511) 168-34000

Pressekontakt/Bilder:

Herrenhäuser Gärten, Kommunikation, Telefon (0511) 168-45780,
herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de, Bilder zum Download:
<http://www.hannover.de/Herrenhausen/Service/Presse>